

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
VIII/66/661/4
661/4

Vorlagen-Nummer

3813/2019

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Baubeschluss für die Sanierung des Geh- und Radweges auf der Vorgebirgsstraße zwischen Am Vorgebirgstor und Bischofsweg in Köln-Raderberg

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	20.01.2020

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen stimmt der beigefügten Planung zur Sanierung des Geh- und Radweges auf der Vorgebirgsstraße zwischen Am Vorgebirgstor und Bischofsweg zu und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 275.800 € baulich umzusetzen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	275.800_€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:** 2020

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>5.516</u> €

Jährliche Folgerträge (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: **ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung:**Bestand:**

Die vorhandenen Nebenanlagen auf der Vorgebirgsstraße zwischen Am Vorgebirgstor und Bischofsweg sind in einem teilweise schlechten Zustand.

Planung:

Die Planung sieht die beidseitige Sanierung der Nebenanlagen auf der Vorgebirgsstraße zwischen Am Vorgebirgstor und Bischofsweg vor. Der Gehweg wird in 30/30 Platten ausgebaut. Als barrierefreie Trennung zwischen dem Geh- und Radweg wird ein 0,30 m breiter taktiler Streifen eingebaut. Der bauliche Radweg wird in Asphalt ausgeführt.

Finanzierung:

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen rd. 275.800 €.

Die erforderlichen investiven Finanzmittel stehen im Haushaltsjahr 2019 inklusive Mittelfristplanung 2020 – 2022 im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei Finanzstelle 6601-1201-0-1008, Generalsanierung Radwege, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen zur Verfügung.

Des Weiteren sind im Hpl. 2019 einschließlich Mittelfristplanung im Teilergebnisplan 1201 in der Teilplanzeile 14 - Bilanzielle Abschreibungen - ab 2020 ff. entsprechende Ansätze für die jährlichen Abschreibungen in Höhe von 5.516 € berücksichtigt.

Anlage
Lageplan